



### Additiv zur Geräuschminderung in Heizungsanlagen mit Aluminiumheizkörpern

Das Additiv Mayline AR wurde speziell zur Geräuschminderungen in Heizungsanlagen entwickelt: knackende Geräusche von Aluminiumheizkörpern, Kesselgeräusche oder Geräusche die durch Luft- bzw. Blasenbildung entstehen können, werden auf ein Minimum reduziert. Mayline AR kann in neuen sowie gespülten und wiedergeherstellten Heizungsanlagen zum bereits in der Anlage vorhandenen Korrosionsschutz beigemischt werden. Behebt keine Geräusche die durch nicht fachgerechte Installationen oder durch beschädigte oder stark verschlammte Anlagenkomponenten verursacht werden.

Art. Nr.	Gebinde
1/MYAR	12 Flaschen zu 1L
2/MYAR	2 Flaschen zu 1L



### Gebrauchsanleitung

Bestehende oder verschlammte Heizanlagen mit einem Reiniger wie Mayline HR, Mayline HR PLUS oder Mayline CP spülen. Anschließend mit Leitungswasser gründlich nachspülen. Bei bereits mit Korrosionsschutz behandelten Anlagen den Molybdängehalt überprüfen und gegebenenfalls bei Unterdosierung mit dem geeigneten Korrosionsschutz nachfüllen. Anschließend die erforderliche Menge mit Mayline AR mit einer geeigneten Füllpumpe in das System einbringen und die Anlage fachgerecht entlüften. Nach ca. 1 Stunde (bei großen Anlagen nach 3 - 4 Stunden) den Molybdängehalt im Wasser mit dem Molybdäntest my/T-MOL ermitteln der bei einer Dosierung von 1% ca. 150mg/l betragen muss. Bei bereits behandelten Anlagen muss dieser Wert unabhängig zum Wert des vorhandenen Korrosionsschutz stehen z.B. mit Mayline K32 behandelte Anlage ermittelte Molybdängehalt 200mg/l zuzüglich des Additivs Mayline AR mit Molybdängehalt 150mg/l muss einen Gesamtmolybdängehalt von 350mg/l ergeben.

### Wichtige Hinweise

Vor Verwendung von Mayline AR die Heizungsanlage überprüfen ob diese bereits einen Korrosionsschutz enthält und ggfs. den Molybdängehalt ermitteln. Verschlammte Anlagen müssen mit einem Reiniger gespült werden. Nach der Reinigung die Anlage entleeren und GRÜNDLICH MIT LEITUNGSWASSER DURCHSPÜLEN. Anschließend das Heizungswasser mit einem Korrosionsschutz wie Mayline K32, Protec oder SBA ordnungsgemäß aufbereiten. Mayline AR kann mit Mayline K32, SBA oder Protec sowie mit Mayline FS oder FSP Frostschutzmitteln, DARF aber NICHT mit anderen Chemikalien gemischt werden. Mayline AR oder dessen Gemisch DARF NICHT auf Oberflächen, Fußböden, Gegenständen usw. gelangen. VOR FROST SCHÜTZEN!

### Mischverhältnis

1% (1 Liter Mayline AR pro 100 Liter Heizungswasser).

ACHTUNG, DAS PRODUKT DARF NICHT ÜBER- ODER UNTERDOSIERT WERDEN.



**Kontrolle:** erforderliche Menge an Mayline AR mit einer geeigneten Füllpumpe in die Heizungsanlage einbringen und die Pumpe/n in Betrieb nehmen. Dann den Molybdängehalt ermitteln: bei 1% Dosierung ca. 150 mg/l Molybdängehalt zuzüglich zum Molybdängehalt des ggfs. vorhandenen Korrosionsschutzes. Anschließend jährliche Ermittlung des Molybdängehaltes.

### Sicherheitshinweise

ACHTUNG! Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen! Bei Berührung mit den Augen sofort reichlich mit Wasser spülen und einen Arzt konsultieren. Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser abwaschen. Tragen Sie Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Beachten Sie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien! Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

### Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

# Mayline AR

Additiv zur Geräuschminderung in  
Heizungsanlagen mit Aluminiumheizkörpern



Geräuschminderer für  
Heizungsanlagen

## Note

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---